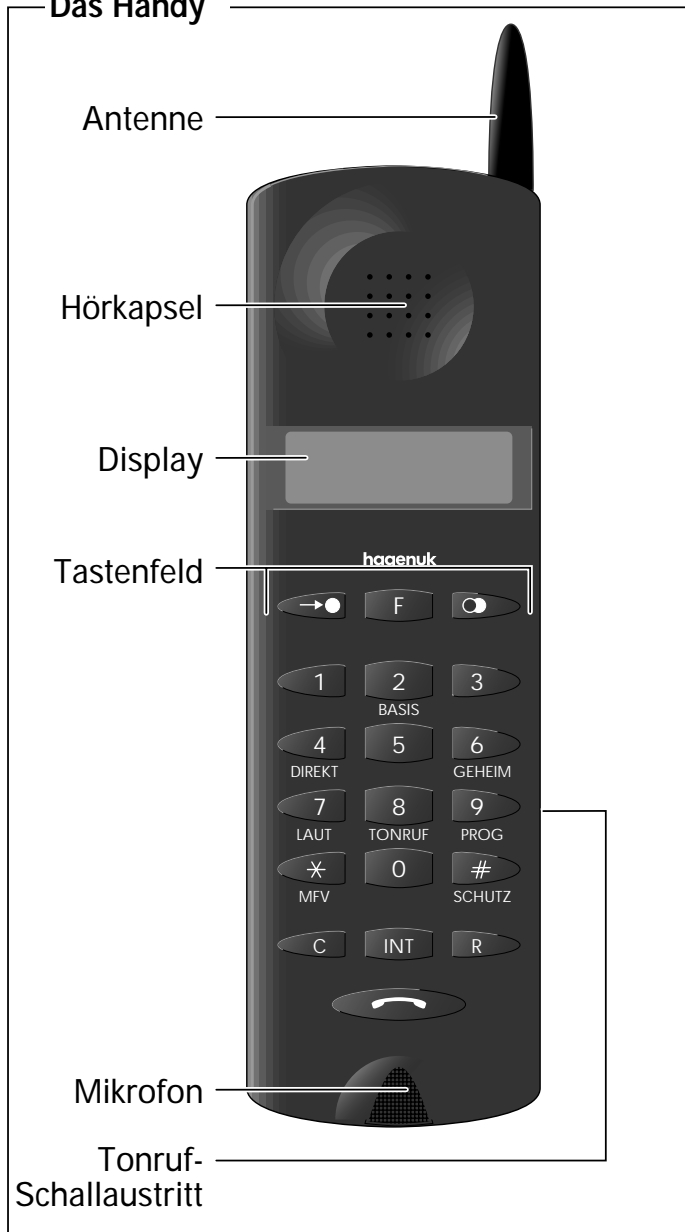


HomeHandy CD / CD⁺

Bedienungsanleitung



Das Handy

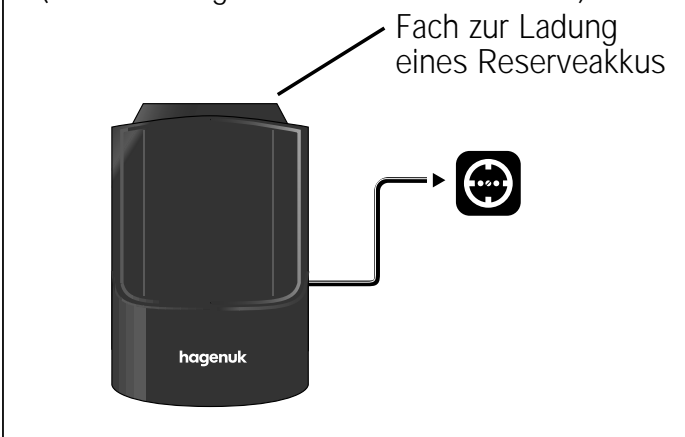


Die Technik im Überblick

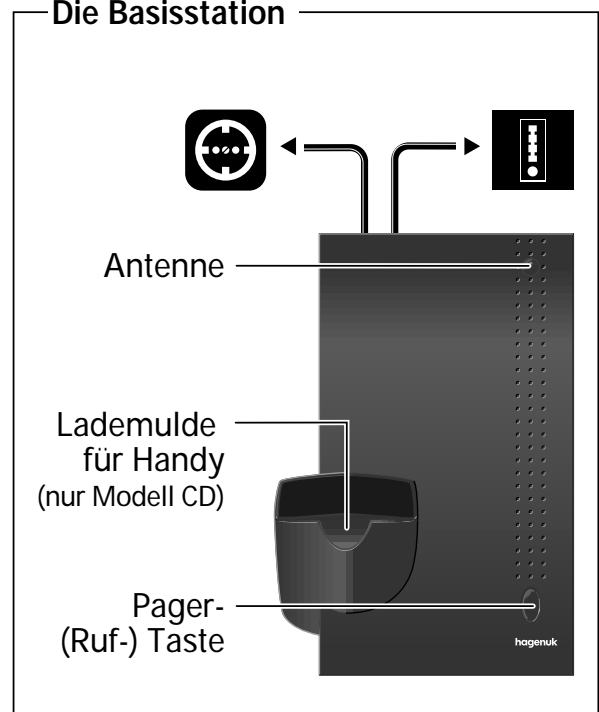
- das vorhandene Telefon kann weiter genutzt werden (nur Modell CD⁺)
- digitale Übertragung nach DECT-Standard
- Wahlwiederholung der letzten 5 Rufnummern
- 10 Kurzwahlspeicher
- Hörerlautstärke einstellbar
- bis zu 4 Handys an einer Basisstation, kostenlose Interngespräche zwischen den Handys
- individuelle Nummernsperre
- Taschengeldkonto
- durch optimales Lademanagement kein Überladen und keine Tiefstentladung des Akkus
- handelsübliche Akkus verwendbar

Die Lademulde

(Lieferumfang CD⁺ / Zubehör CD / CD⁺)



Die Basisstation



Inhaltsverzeichnis

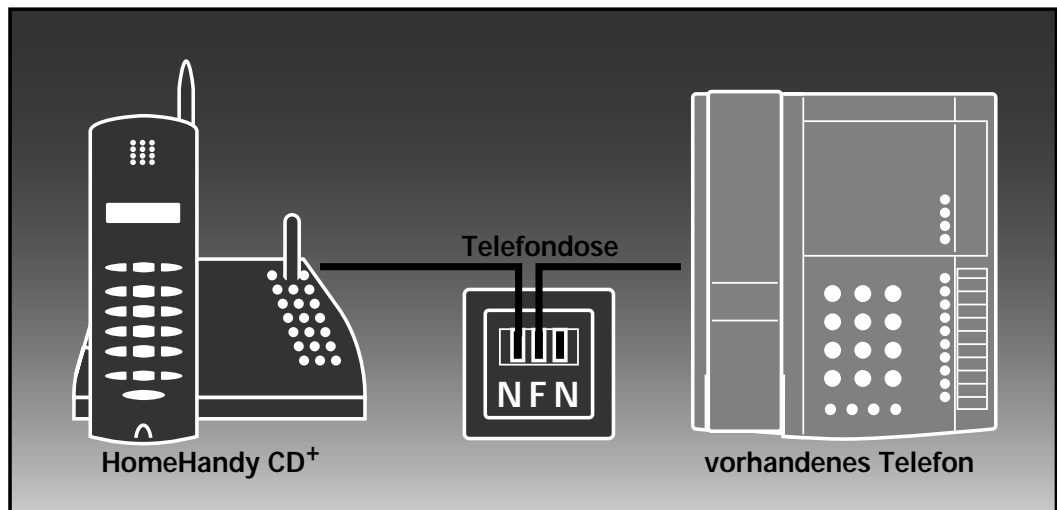
1	Das HomeHandy CD kennenlernen und anschließen	
1.1	Ein wenig Technik...	3
1.2	Vorbereitung	4
1.3	Bedienungsübersicht	6
2	Grundfunktionen: Telefonieren	
2.1	Einschalten und wählen (Externes Gespräch)	8
2.2	Einschalten und wählen (Internes Gespräch)	8
2.3	Ausschalten / Gespräch beenden	9
2.4	Gespräch entgegennehmen	9
3	Komfortfunktionen	
3.1	Stummschaltung	10
3.2	Wahlwiederholung	10
3.3	Kurzwahl und Notizbuchfunktion	11
3.4	Direktruf / Babyruf	13
3.5	Schutz-Zustand (Tastatur aus) ein- / ausschalten	14
3.6	Paging (Internruf)	15
3.7	Temporäres (zeitweises) Umschalten des Wahlverfahrens	15
3.8	Feldstärkeanzeige	15
4	Einstellungen / Programmierungen	
4.1	Einstellungen / Programmierungen im Auslieferungszustand	16
4.2	PIN (Persönliche Identifikations Nummer) ändern	16
4.3	Wahlverfahren einstellen	17
4.4	Tonruf	18
4.5	Tastenklick (Ton ein-/ausschalten)	19
4.6	Positiver Quittungston (Ton ein-/ausschalten)	19
4.7	Negativer Quittungston (Ton ein-/ausschalten)	19
4.8	Akkuzustandsanzeige (Anzeige ein-/ausschalten)	19
4.9	Hörerlautstärke	20
4.10	Sprachverschlüsselung (Abhörschutz) ein-/ausschalten	20
4.11	Verschlüsselungscode	20
4.12	Externsperre	21
4.13	Rufnummernsperre (gilt für alle angemeldeten Handys)	22
4.14	Freigabenummern (gilt für alle angemeldeten Handys)	23
4.15	Zurücksetzen in den Auslieferungszustand	24
5	Gesprächskostenerfassung / -kontrolle	25
5.1	Gesprächskostenfaktor programmieren / kontrollieren	25
5.2	Gesprächskosten auslesen	25
5.3	Gesprächskosten löschen	26
5.4	Taschengeldkonto einrichten	26
5.5	Restsumme des Taschengeldkontos anzeigen	27
5.6	Taschengeldkonto aktivieren / deaktivieren	27

6	Betrieb mehrerer Handys an einer Basisstation (Multilink)	
6.1	Multilink-Betrieb	28
6.2	Basisstation benennen	28
6.3	Weiteres Handy an einer Basisstation anmelden	28
6.4	Einzelnes Handy abmelden	29
6.5	Alle Handys abmelden (Multilink-Reset)	29
6.6	Anrufzielspeicher programmieren	30
6.7	Rufpriorität einstellen	30
6.8	Rufzeitverzögerung einstellen	31
6.9	Rückfrage / Vermitteln zu einem anderen Handy (Multilink)	31
7	Betrieb eines Handys an mehreren Basisstationen	
7.1	Betrieb an mehreren Basisstationen	32
7.2	Basisstation benennen / Basisstation wechseln	32
7.3	Weiteres Handy an einer Basisstation anmelden	32
8	Betrieb an einer Telefonanlage	
8.1	Einstellen des Wahlverfahrens und der Signaltastenfunktion	33
8.2	Amts-/Hauptanlagenkennzahl und Wahlpausen programmieren	33
8.3	Amts-/Hauptanlagenkennzahl und Wahlpausen löschen	35
8.4	Gespräch vermitteln / Rückfrage innerhalb einer Telefonanlage	35
	Reinigung und Pflege / Technische Daten	36
	Stichwortverzeichnis	37
	Störungsbehebung / Service	39

1.1 Ein wenig Technik...

HomeHandy CD Das HomeHandy CD besteht aus einem Handy und einer Basisstation, in die eine Ladevorrichtung für den Akku des Handys integriert ist. Weitere Handys und Lademöglichkeiten (Lademulden) sind als Zubehör erhältlich.

HomeHandy CD⁺ Das HomeHandy CD⁺ besteht aus einem Handy, einer Basisstation und einer Lademulde, in der der Akku des Handys geladen wird. Es ist dabei egal, in welcher Orientierung das Handy in die Lademulde gestellt wird. Weitere Handys und Lademulden sind als Zubehör erhältlich.
Der Anschlußstecker der Telefonleitung ist uncodiert und kann somit in einen freien "N"-Schlitz einer NFN-codierten Telekommunikations-Anschlußdose gesteckt werden. Ist bei Ihnen eine 1-fach-TAE-Dose installiert, können Sie im Fachhandel einen entsprechenden 3-fach-Adapter erwerben.
Dadurch ist es möglich, das HomeHandy CD⁺ parallel zu einem bereits vorhandenen Telefon zu betreiben (nicht HomeHandy CD!).



Das HomeHandy CD⁺ ist aufgrund der internen Schaltung das bevorrechtigte Telefon; das bedeutet in der Praxis, daß ein bestehendes Gespräch des anderen Telefons durch das Einschalten des Handys von diesem übernommen wird.

Hinweis

Während eines **Stromausfalls** kann mit dem HomeHandy CD wie auch mit dem Home Handy CD⁺ wegen fehlender Versorgung der Basisstation nicht telefoniert werden.

Um ein **unbeabsichtigtes Entladen** der Handy-Akkus zu vermeiden, empfehlen wir beim Zurückstellen des Handys in die Ladeschale der Basisstation bzw. in die Ladestation darauf zu achten, daß die **korrekte Kontaktgabe** durch den Kontaktierungs-Quittungston bestätigt wird und im Display die Anzeige "CONTACT" erscheint.

Berühren Sie nicht die Kontaktflächen im Inneren der Lademulde (z.B. mit einem Gegenstand oder mit den Fingern); die Kontakte können verbiegen und es kann in der Folge zu **Funktionsstörungen** kommen.

1.2 Vorbereitung

Standortauswahl

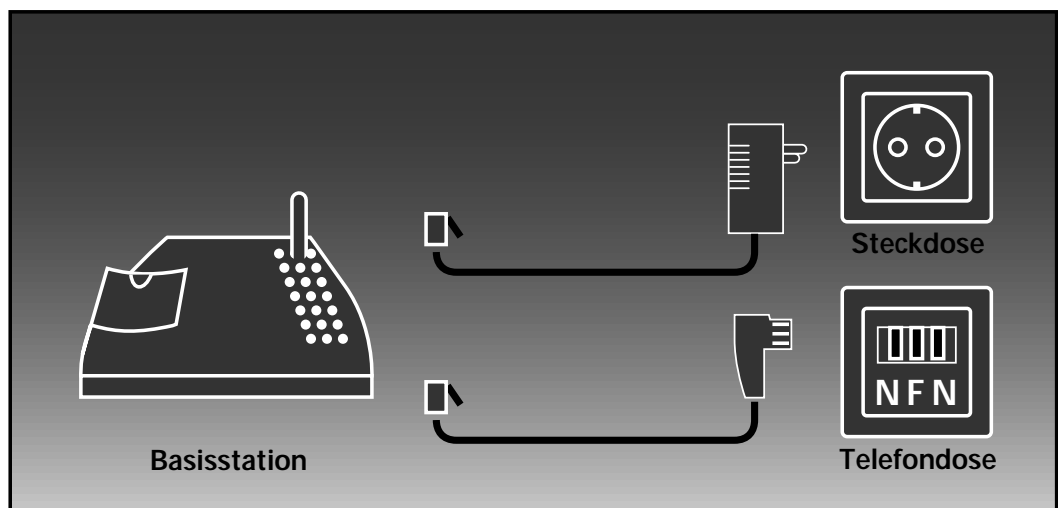
Bei der Standortauswahl für die Basisstation des HomeHandy CD / CD⁺ sollten Sie folgendes beachten:

- vermeiden Sie die unmittelbare Nähe zu CD-Spielern, Videorecordern, Fernsehgeräten, Computern, Mikrowellengeräten, Infrarotkopfhörern etc.
- vermeiden Sie die Aufstellung an Orten mit starker Staub- oder Rauchentwicklung, direkter Sonnenbestrahlung sowie hoher Feuchtigkeit oder die direkte Nähe zu Wärmequellen
- versuchen Sie, die Basisstation möglichst im Zentrum des Bereiches aufzustellen, in dem Sie telefonieren wollen; in einem mehrgeschossigen Haus erreichen Sie unter Umständen die größte Reichweite, wenn Sie die Basisstation im Treppenhaus platzieren. Zur Unterstützung bei der richtigen Auswahl des Standortes können Sie die Feldstärkeanzeige benutzen; drücken Sie die Tastenfolge "F 0" und ermitteln Sie unter Zuhilfenahme des angezeigten Wertes den besten Standort für die Basisstation (→ "Feldstärkeanzeige").

Verwenden Sie für die Basisstation und die Lademuße eine **rutschfeste Unterlage**, damit die Kunststofffüße nicht durch die Lackbeschichtung der Möbel angegriffen werden und unliebsame Spuren auf den Oberflächen hinterlassen.

Anschließen der Basisstation

Bevor Sie Ihr HomeHandy CD / CD⁺ in Betrieb nehmen können, müssen Sie die Basisstation an das **Telefonnetz** und das **Stromnetz** anschließen. Stellen Sie die Verbindungen wie auf der Skizze dargestellt her. Die Anschlußbuchsen (2 x Western) befinden sich auf der Unterseite der Basisstation; sie sind durch Symbole gekennzeichnet.



Hinweis

Nur bei HomeHandy CD⁺:

Sollten bei eingehenden Anrufen **nicht beide Telefone klingeln**, stecken Sie das Anschlußkabel in den anderen Schlitz der TAE-Telefon-Anschlußdose (NFN). Treten im Betrieb mit einem **Anrufbeantworter** Probleme auf, vertauschen Sie die Stecker des Anrufbeantworters und des HomeHandy CD⁺.

Anschließen der Lademulde

Die **Lademulde** wird ebenfalls über ein Steckernetzgerät mit dem Stromnetz verbunden. Durch unterschiedliche geräteseitige Stecker können nur die richtigen Steckverbindungen hergestellt werden.

Akku

Das Handy wird durch zwei Nickel-Cadmium (NiCd) - Akkus der Größe AA (Mignon) versorgt; sie wurden in ungeladenem Zustand verpackt und **müssen** vor der ersten Inbetriebnahme eingesetzt und **aufgeladen werden**. Diese Grundladung dauert ca. 12 Stunden. Danach sind die Akkus komplett aufgeladen. Die Kapazität der Akkus wird im Display durch eine "Prozent-Angabe" dargestellt. Die Anzeige "Accu 100" bedeutet 100%. Wird ein **Akku neu eingesetzt** und hat somit für das Handy einen "**unbekannten Ladezustand**", wird eine Grundladung durchgeführt (s.o.). Die Anzeige der Akkukapazität beginnt, wenn 60% erreicht sind. Während des Betriebes verringert sich die Ladungsmenge der Akkus; im Display werden diese Veränderungen angezeigt (100%, 80%, 70%, 60% ...). Eine Nachladung beginnt erst, wenn die Kapazität unter 90% abgesunken ist. Durch den prozessorgesteuerten Ladevorgang wird eine Überladung sowie eine Tiefstentladung des Akkus verhindert.



Trotz allem **verschleißt ein Akku im Laufe der Zeit**; seine Kapazität und die damit verbundenen Betriebszeiten nehmen ab. Führen Sie **defekte Akkus** einer **Sammelstelle** für NiCd-Akkus zu bzw. geben Sie die alten Akkus dort ab, wo Sie sich evtl. Ersatz beschaffen. **Tauschen Sie die Akkus immer paarweise aus**. Bedenken Sie dabei, daß im Handel Akkus unterschiedlicher Kapazität und Qualität erhältlich sind.

Hinweise

Verwenden Sie bitte nur NiCd-Akkus mit einer Kapazität von 600 mAh, da nur diese optimal geladen werden. Batterien oder Nickel-Metall-Hydrid (NiHD) - Akkus dürfen nicht verwendet werden!

Um eine **lange Lebensdauer** der Akkus zu erreichen, beachten Sie bitte folgende **Grundsätze**:

- bringen Sie die Ladekontakte nicht mit metallischen oder fettigen Teilen in Berührung.
- verhindern Sie ein Kurzschließen der Kontakte (**bei Kurzschluß Brandgefahr!**).

Beim **Wechsel des Akkus** erscheint zunächst **keine Kapazitätsanzeige** (auch bei geladenem Akku - für das Handy ist dies ein unbekannter Ladezustand). Das Display zeigt folgendes Bild:



Reserveakku

Die Lademulde bietet eine Lademöglichkeit für einen Reserveakku. Die Ladezeit hierfür beträgt ca. 20 Stunden. Zum Öffnen des Ladefachs muß die Klappe nach vorn abgezogen werden.

1.3 Bedienungsübersicht

Die Tastatur

Die Tastatur besteht aus 19 Tasten:

- den Zifferntasten  bis  und den Sondertasten  und 
- den "Spezial"-Tasten für:

 Kurzwahl

 Funktionsauswahl

 Wahlwiederholung

 Ein- / Ausschalten

 Löschtaste (Abbruch),
Mikrofon-Stummtaste

 Internruf (Paging)

 Signaltaste (Telefonanlage)




Hinweis

Die unter den Tasten aufgedruckten Begriffe beschreiben die Funktion der jeweiligen Taste nach Drücken der "F"-Taste (Einzelheiten s. entspr. Kap.)







Das Display

Im Display wird der jeweilige Zustand des Handys sowie aktive Einstellungen mittels der abgebildeten Piktogramme dargestellt. Weitergehende Informationen finden Sie im jeweils entsprechenden Kapitel.

Piktogramme in der unteren Zeile

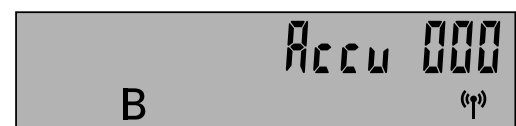
2. nach F-Taste (Programmierung) oder bei aktiver Basis 2
 3. nach „F-9“ oder bei aktiver Basis 3
 4. bei aktiver Basis 4
- B** Bereitschaftsanzeige
 Stummschaltung aktiv
 Wahlwiederholung
 Kurzwahl

2.3.4.B    PIN      

- PIN** Aufforderung zur PIN-Eingabe
 Direktruf eingeschaltet
 zusätzliche Sprachverschlüsselung
 Mehrfrequenzwahl eingestellt
 laute Hörerlautstärke eingeschaltet
 bestehende Funkverbdg. (dauernd) Anruf, Reichweitenüberschr. (blinkt)
 Sperrfktn. (Wahl-, Tastatursp.) aktiv



Handy im Ruhezustand (betriebsbereit), Akkuladung 100%.



Während eines Gesprächs bleibt nur noch eine Restkapazität für ca. 3 Minuten, Anzeige blinkt und der negative Quittungston ertönt.



Der Akku wurde neu eingesetzt und hat für das Handy einen "unbekannten Ladezustand"; es wird eine Grundladung durchgeführt. Nach ca. 8 Stunden erscheint dann wieder die Akkuanzeige.



Während eines Gesprächs wird nach Ablauf der ersten Minute die Gesprächsdauer in 5-Sekundenschritten angezeigt. Die Zählung beginnt 10 Sekunden nach Aussenden der letzten Wählziffer.



Aufgebaute Funkverbindung, Handy hat die interne Rufnummer "1" (siehe "Betrieb mehrerer Handys")



Die Wahl einer Rufnummer ist nicht möglich wenn eine Sperre programmiert oder das Taschengeldkonto leer ist.

Ruhezustand


Der bei vielen der folgenden Anweisungen zur Bedienung / Programmierung vorausgesetzte "Ruhezustand" des Handys ist wie folgt definiert:

- Akku eingesetzt und geladen
- keine Funkverbindung zur Basisstation aufgebaut
- kein eintreffender Anruf

Programmierabbruch

Nicht abgeschlossene Programmiervorgänge oder Kontrollanzeigen werden **30 Sekunden nach der letzten Tastenbetätigung** (ohne Änderung) abgebrochen; signalisiert wird dies durch den negativen Quittungston.

Time-Out

Einen Programmiervorgang können Sie jederzeit mit der "C"-Taste () abbrechen (ggf. länger als 2 s). Es wird in diesem Fall **keine** bis dahin eingegebene Änderung berücksichtigt.

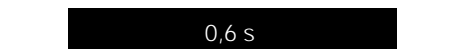
Abbruch der Funkverbindung

Wird bei einer aktiven Sperre (Rufnummernsperre / Wählsperre) versucht, eine "verbotene" Rufnummer zu wählen, wird der Wählvorgang abgebrochen und die Funkverbindung abgebaut. Im Display wird eine aktive Sperre (gleich welcher Art) durch einen kleinen Schlüssel symbolisiert.

Quittungstöne

Positiver Quittungston:

Abschluß erfolgreicher Programmierungen



Negativer Quittungston

- Fehlbedienung
- Aufenthaltsort an der Reichweitengrenze
- Akku nahezu leer (Restsprechzeit ca. 3 min.)
- alle Funkkanäle besetzt
- an der **Basisstation** bei eintreffendem Anruf: nach 10 s Amtsruffolge, wenn kein Handy erreichbar ist (Akku leer, außer Reichweite oder ausgeschaltet)



Tonruffsignale

Amtsruffolge

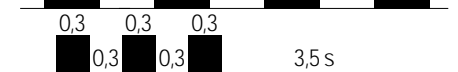
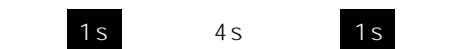
- Externes Gespräch trifft ein

Internruf, Paging

- Basisstation ruft Handy

interner Besetztton

interner Wählton



Anklopftön (im Hörer)

eintreffendes Externes Gespräch während einer Internverbindung



2.1 Einschalten und wählen (Externes Gespräch)



Das Handy ist im Ruhezustand

"EIN-AUS"-Taste drücken

Rufnummer eingeben, jede eingegebene Ziffer wird sofort gewählt

Gespräch führen

Gesprächskosten / Einheiten (bei übermitteltem Zählimpuls der Deutschen Telekom) oder Gesprächsdauer werden nach Ablauf der ersten Minute angezeigt. Die Zählung der Gesprächsdauer beginnt nach der letzten Tastenbetätigung.



Anzeige für Gesprächsdauer



Anzeige bei geschalt. Gebührenimpuls

Alternative

Wählen mit Blockwahl

Sie können die Rufnummer eingeben, wenn sich das Handy im Ruhezustand befindet; durch die anschließende Betätigung der "EIN-AUS"-Taste wird die Funkverbindung aufgebaut und die Nummer "en bloc" gewählt. Wollen Sie "Pausen" mit einwählen, drücken Sie an diesen Stellen die Wahlwiederholungstaste. Mittels der "C"-Taste können Sie die Rufnummer ziffernweise von hinten löschen, um ggf. Korrekturen vorzunehmen. Wird die "C"-Taste länger als 2 s oder die "F"-Taste gedrückt, geht das Handy in den Ruhezustand.

2.2 Einschalten und wählen (Internes Gespräch)

Betreiben Sie an einer Basisstation mehrere Handys (max. 4), können kostenlose interne Gespräche zwischen zwei Handys durchgeführt werden. Die Gesprächsdauer wird nicht angezeigt.

Bei vier vorhandenen Handys können gleichzeitig zwei Interngespräche geführt werden.

INT



Das Handy ist im Ruhezustand

"INT"-Taste drücken

Nummer des gewünschten Handys eingeben.

Gespräch führen



2.3 Ausschalten / Gespräch beenden

- bestehende Verbindung



"EIN-AUS"-Taste drücken, Handy geht in den Ruhezustand. Die Gesprächskosten-/Einheiten- bzw. Gesprächsdaueranzeige bleibt noch für 3 s angezeigt (nicht bei internen Gesprächen).

2.4 Gespräch entgegennehmen

Das Handy befindet sich nicht in einer Lademulde

Basisstation und Handy signalisieren einen eintreffenden Anruf, das Handy klingelt etwas später als die Basisstation.



"EIN-AUS"-Taste drücken

Alternative

Das Handy befindet sich in einer Lademulde

Wenn das Handy bei einem eintreffenden Anruf in einer Lademulde steht, brauchen Sie es nur von dort zu entnehmen; die Verbindung wird automatisch aufgebaut und Sie können sofort das Gespräch führen. Für 3 s ist die "EIN-AUS"-Taste ohne Funktion, um ungewolltes Ausschalten zu verhindern.

3.1 Stummschaltung

Mit dieser Funktion wird während eines Gesprächs das Mikrofon abgeschaltet werden, um beispielsweise im Raum rückzufragen ohne daß der Gesprächspartner am Telefon mithören kann.

- während eines Gesprächs



"C"-Taste drücken
 erscheint im Display

Mikrofon wieder einschalten
 Wiederum "C"-Taste drücken



3.2 Wahlwiederholung



Das Handy ist im Ruhezustand
 Wahlwiederholungs-Taste drücken

die zuletzt gewählte Rufnummer wird angezeigt; durch weiteres mehrfaches Drücken der Wahlwiederholungstaste werden Ihnen die letzten 5 manuell (nicht "Kurzwahl") gewählten Nummern angezeigt (1...2...3...4...5...1 usw.).
 Gewünschte Rufnummer auswählen

Tip

Bei Bedarf können Sie die angezeigte Rufnummer "bearbeiten". Wenn Sie z.B. die letzte(n) Ziffer(n), z.B. die Nebenstellenummer ändern wollen, löschen Sie einzelne Ziffern hinten beginnend mit der "C"-Taste. Drücken Sie die "C"-Taste länger als 2 s oder die "F"-Taste zum Abbrechen des Vorganges ohne Änderung



"EIN-AUS"-Taste drücken, Funkverbindung wird aufgebaut, Nummer wird gewählt



Alternative

Nutzen der Wahlwiederholung bei bereits aufgebauter Verbindung

Die Betätigung der Wahlwiederholungstaste bei bereits aufgebauter Verbindung veranlaßt die sofortige Wahl der zuletzt gewählten Nummer; eine Auswahl einer der fünf zuletzt gewählten Nummern ist nicht möglich.

3.3 Kurzwahl und Notizbuchfunktion

Kurzwahlnummer programmieren bzw. Telefonnummer notieren

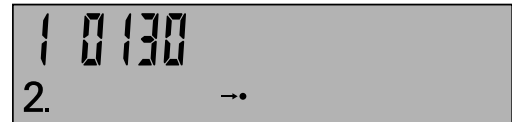


Das Handy ist im Ruhezustand

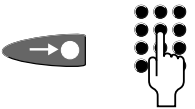
"F"-Taste und "Kurzwahl" drücken, Zifferntaste für den gewünschten Speicherplatz drücken (1...0, eine bereits gespeicherte Nummer wird angezeigt).



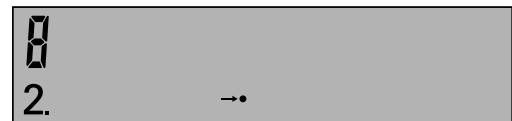
Geben Sie die Rufnummer ein, eine angezeigte Rufnummer wird überschrieben.



Wollen Sie einen anderen Speicherplatz auswählen:



Drücken Sie erneut "Kurzwahl" und eine andere Zifferntaste



Geben Sie die Rufnummer ein...



Zum Abschluß des Speichervorganges drücken Sie die "F"-Taste.




Hinweise


Notizbuchfunktion

Das "Notieren" einer Telefonnummer **während** eines Gespräches erfolgt durch Speichern in einen Kurzwahlspeicher (wie oben beschrieben)

Programmierung von Wahlpausen

Innerhalb einer Kurzwahlnummer können Sie an beliebiger Stelle mit der Wahlwiederholungstaste () Pausen eingeben; im Display wird dafür ein "P" angezeigt.

Programmierung von Sondertasten

Bei festeingestelltem Wahlverfahren "MFV" können Sie innerhalb einer Kurzwahlnummern die Sondertasten "Stern" () und "Raute" () mitspeichern.

Bearbeiten von gespeicherten Kurzwahlruffnummern

Wenn Sie z.B. die letzte(n) Ziffer(n), z.B. die Nebenstellenummer ändern wollen, löschen Sie einzelne Ziffern hinten beginnend mit der "C"-Taste. Drücken Sie die "C"-Taste länger als 2 s zum Abbrechen des Vorganges ohne Änderung.

Kurzwahlnummer kontrollieren / wählen (Blockwahl)



Das Handy ist im Ruhezustand
"Kurzwahl" ggf. mehrfach drücken
(Speicherplätze **ansehen**)



Beenden mit der "F"-Taste


oder



Angezeigte Nummer **wählen** mit
der "EIN-AUS"-Taste, Nachwahl ist
möglich

Alternative

Wählen einer Kurzwahlnummer bei bereits aufgebauter Verbindung

Drücken Sie "Kurzwahl" () und die Nummer des gewünschten Speicherplatzes (1...0). Nachwahl ist möglich.

Hinweis

Mit Kurzwahl gewählte Nummern werden nicht in den Wahlwiederholungsspeicher aufgenommen.

Einzelne Kurzwahlnummer löschen



Das Handy ist im Ruhezustand
"F"-Taste und "Kurzwahl" drücken,
Speicherplatz wie oben beschrieben
aussuchen.



Mit der "C"-Taste Ziffern einzeln
löschen.



"F"-Taste drücken

Alle Kurzwahlnummern löschen



Das Handy ist im Ruhezustand
"F"-Taste und Ziffer "9" drücken



Ziffernfolge "1 3" eingeben



Aktuelle Handy-PIN eingeben
(Im Auslieferungszustand 0 0 0 0,
s. "Einstellungen/Programmierungen")



"F"-Taste drücken

3.4 Direktruf / Babyruf

Direktrufnummer programmieren / ändern / kontrollieren

Die gespeicherte Nummer wird bei aktiviertem Direktruf durch eine beliebige Tastenbetätigung angerufen; eine andere Nummer oder eine andere Funktion kann erst dann aktiviert werden, wenn der Direktruf ausgeschaltet ist.



"F"-Taste und Ziffer "9" drücken



Ziffernfolge "1 4" eingeben



Aktuelle Handy-PIN eingeben
(Im Auslieferungszustand 0 0 0 0,
s. "Einstellungen/Programmierungen")



Direktrufnummer eingeben
(angezeigte bereits programmierte Ruf-
nummer wird überschrieben)




"F"-Taste drücken



Wollen Sie die programmierte Nummer lediglich kontrollieren, drücken Sie statt einer Neueingabe die "F"-Taste.

Hinweise

Programmierung von Wahlpausen

Innerhalb der Direktrufnummer können Sie an beliebiger Stelle mit der Wahlwiederholungstaste () Pausen eingeben; im Display wird dafür ein "P" angezeigt.

Programmierung von Sondertasten

Bei festeingestelltem Wahlverfahren "MFV" können Sie innerhalb der Direktrufnummer die Sondertasten "Stern" () und "Raute" () mitspeichern.

Programmierung abbrechen

Sie können die Funktion jederzeit ohne Änderung verlassen indem Sie die "C"-Taste länger als 2 s drücken.

Zuordnung des Direktrufes

Der Direktruf wird nur dem entsprechenden Handy zugeordnet; das bedeutet, daß beim Betrieb mit mehreren Handys von einem anderen Handy ganz normal telefoniert werden kann.

Abhängigkeit des Direktrufes von den Sperrfunktionen

Steht der Zähler des Taschengeldkontos auf "0", wird der Direktruf nur ausgeführt, wenn die Direktrufnummer auch als Freigabenummer programmiert ist.

Der Direktruf hat Vorrang vor einer programmierten Wahlsperrung, bei aktivierter Externsperrung ist allerdings auch der Direktruf gesperrt.

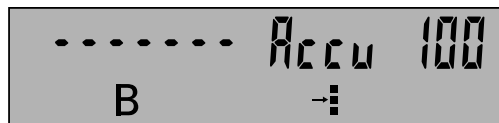
Direktruf einschalten / Direktruf ausschalten



"F"-Taste und Ziffer "4" drücken

Je nach Zustand wird der Direktruf entweder ein- oder ausgeschaltet. Wenn keine Direktrufnummer programmiert ist, ertönt der negative Quittungston.

Wird beim Ausschalten nicht innerhalb von 3 s nach der "F"-Taste die Taste "4" gedrückt, wird der Direktruf ausgeführt.



Displayanzeige bei aktiviertem Direktruf

Direktrufnummer löschen



"F"-Taste und Ziffer "9" drücken



Ziffernfolge "1 5" eingeben



Aktuelle Handy-PIN eingeben (Im Auslieferungszustand 0 0 0 0, s. "Einstellungen/Programmierungen"), programmierte Direktrufnummer wird angezeigt



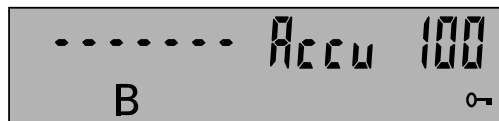
"F"-Taste drücken

3.5 Schutz-Zustand (Tastatur aus) ein- / ausschalten

Diese Einstellung können Sie wählen, wenn das Handy transportiert wird; dadurch bleibt eine ungewollte Betätigung der Tasten ohne Folgen. Eintreffende Gespräche werden wie gewohnt signalisiert und können **trotz** Schutz-Zustand angenommen werden; nach Abbau der Funkverbindung wird der Schutz-Zustand **automatisch** wieder eingeschaltet.



"F"-Taste und Taste "#" drücken



Displayanzeige bei aktiviertem Schutz-Zustand

Alternative

Ausschalten des "Aus"-Zustandes auch durch Einstellen in die Lademu

3.6 Paging (Internruf)

Paging Basisstation → Handy

Ruftaste der Basisstation kurz drücken (< 10 s), für die Dauer von 30 s wird an allen angemeldeten (und betriebsbereiten) Handys der Rufton erzeugt. Beenden Sie ggf. den Rufzyklus durch die Annahme des Rufes (Handy steht in einer LademuLde). Ein internes Gespräch zwischen Handy und Basisstation ist nicht möglich.

3.7 Temporäres (zeitweises) Umschalten des Wahlverfahrens

Diese Umschaltung wird notwendig, wenn bei eingestelltem Impulswahlverfahren z.B. ein Anrufbeantworter fernabgefragt wird oder Informationen für Cityruf oder eine Sprachbox übermittelt werden sollen.

Bestehende Verbindung oder während eines Wählvorganges;



"F"-Taste und Taste "Stern" drücken

Wahl fortsetzen


Hinweise

Zurückschalten durch

- Beenden der Verbindung
- erneutes Drücken von



Umschalten während einer Verbindung

Mit der Signaltaste () können Sie zwischen IWW und MFV hin- und herschalten; während der Einstellung "MFV" ist die Signaltaste als "Hook-Flash-Taste" programmiert; damit ist das Handy zur Nutzung der neuen Leistungsmerkmale der Deutschen Telekom AG vorbereitet (s. "Wahlverfahren einstellen").

Bei eingeschalteter "Extern"-Sperrre ist die temporäre Umschaltung des Wahlverfahrens nicht möglich.

3.8 Feldstärkeanzeige

Mit Hilfe der Feldstärkeanzeige können Sie den optimalen Standort für die Basisstation herausfinden. Die Anzeigeskala reicht von "99" (hervorragende Verbindung) bis zu "00" (keine Verbindung); die Grenze für eine gut verständliche Übertragung liegt bei ca. "75".



"F"-Taste und Ziffer "0" drücken

Beenden durch "F" oder "C"
(automatische Beendung nach 30 s)



4.1 Einstellungen/Programmierungen im Auslieferungszustand

Das HomeHandy CD wird mit folgenden Einstellungen ausgeliefert:

Basisstation

- Impulswahlverfahren (IWW)
- Signaltastenfunktion "Erdtaste"
- keine Amtskennzahl
- PIN 0 0 0 0
- Verschlüsselungscode "00000000"
- Externsperre nicht aktiv
- keine Rufnummernsperre
- keine Freigabenummern
- Tonrufeinstellung "15"
- Gebührenfaktor, Taschengeldkonto, Anrufzielspeicher, Rufpriorität sowie Rufzeitverzögerung unprogrammiert.

Handy

- PIN 0 0 0 0
- keine Rufnummern programmiert (Kurzwahl/Direktruf)
- Tonrufeinstellung "55"
- kein Tastenklick
- Hörerlautstärke normal
- Quittungstöne ein



Beim "Zurücksetzen in den Auslieferungszustand" werden die PINs nicht wieder auf "0 0 0 0" zurückgesetzt.

4.2 PIN (Persönliche Identifikations Nummer) ändern

Durch die Persönliche Identifikations Nummer (PIN) sind wichtige Einstellungen Ihres Telefons vor **unbefugten** Änderungen geschützt. Um einen wirkungsvollen Schutz zu erreichen, sollten Sie eine **eigene PIN** programmieren. Merken Sie sich diese PIN gut. Wenn Sie sie vergessen, kann eine Rückstellung auf den Auslieferungszustand "0 0 0 0" **nur vom Service** durchgeführt werden.

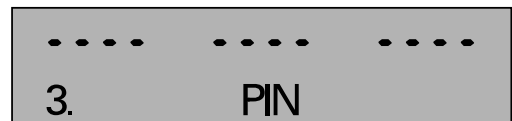
PIN des Handys ändern



"F"-Taste und Ziffer "9" drücken



Ziffernfolge "9 6" eingeben, es werden das PIN-Symbol sowie drei "Strichgruppen" angezeigt



aktuelle Handy-PIN eingeben (Im Auslieferungszustand 0 0 0 0), jede Ziffer löscht einen Strich



neue PIN eingeben (vierstellig, Ziffern 0-9 zulässig), die Striche im zweiten Block werden gelöscht



neue PIN noch einmal genau wie im letzten Schritt eingeben, Löschen des dritten Blocks, bei Fehleingabe Möglichkeit zur nochmaligen Eingabe der neuen PIN



"F"-Taste drücken

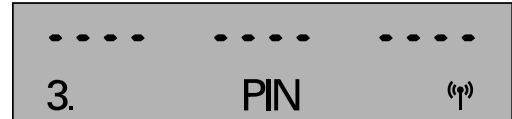
PIN der Basisstation ändern

Das Handy ist im Ruhezustand

"INT"-Taste und "F"-Taste drücken



Ziffernfolge "9 7" eingeben, es werden das PIN-Symbol sowie drei "Strichgruppen" angezeigt



aktuelle Basis-PIN (im Auslieferungszustand 0 0 0 0) sowie neue PIN, wie vorgehend für Handy-PIN beschrieben, eingeben



"F"-Taste drücken



"EIN-AUS"-Taste drücken

4.3 Wahlverfahren einstellen

Je nach den Erfordernissen kann als Wahlverfahren entweder das Impulswahlverfahren IWW (voreingestellt) oder das schnellere Mehrfrequenzwahlverfahren MFV eingestellt werden.

Das Handy ist im Ruhezustand

"INT"-Taste und "F"-Taste drücken



Kennzahl anhand der folgenden Liste für gewünschte Einstellung eingeben:

IWW - Erdtaste	20
MFV - Erdtaste	21
MFV - Flashtaste 88 ms	22
MFV - Flashtaste 226 ms ("ANIS")	23



Aktuelle Basis-PIN eingeben
(Im Auslieferungszustand 0 0 0 0, s. "Einstellungen/Programmierungen"),



"F"-Taste drücken



"EIN-AUS"-Taste drücken

Hinweis

Mit der Einstellung "23" können die neuen Telefondienstmerkmale der Deutschen Telekom AG genutzt werden. Bei temporärer Umstellung des Wahlverfahrens (

4.4 Tonruf

Tonruf des Handys einstellen



"F"-Taste und Taste "8" drücken, die momentane Einstellung ertönt und wird angezeigt



mit den Tasten "1" bis "6" wird die Lautstärke, mit den Tasten "7" bis "#" die Melodie eingestellt.



Einstellung mit "F"-Taste speichern

Hinweis

Um die Einstellung zu kontrollieren, drücken Sie nach dem Ertönen des Tonrufes die "F"-Taste ().

Tonruf der Basisstation einstellen



Das Handy ist im Ruhezustand
"INT"-Taste und "F"-Taste drücken



Ziffernfolge "1 0" eingeben, die momentane Einstellung ertönt und wird angezeigt



mit den Tasten "0" bis "6" wird die Lautstärke (0=aus, 1=leise ... 6=laut), mit den Tasten "7" ... "9" und "*" / "#" die Melodie eingestellt.



Einstellung mit "F"-Taste speichern



"Ein-Aus"-Taste drücken

Hinweis

Um die Einstellung zu kontrollieren, drücken Sie nach dem Ertönen des Tonrufes die "F"-Taste ().

4.5 Tastenklick (Ton ein-/ausschalten)

Der Tastenklick bestätigt eine Tastenbetätigung durch einen kurzen Piepton.



"F"-Taste und Ziffer "3" drücken
Tastenklick wird je nach aktueller Einstellung ein- oder ausgeschaltet.

4.6 Positiver Quittungston (Ton ein-/ausschalten)

Der positive Quittungston bestätigt den korrekten Abschluß einer Programmierung.



"F"-Taste und Ziffer "5" drücken
Quittungston wird je nach aktueller Einstellung ein- oder ausgeschaltet.

4.7 Negativer Quittungston (Ton ein-/ausschalten)

Der negative Quittungston signalisiert einen Fehler bei der Programmierung, einen (nahezu) leeren Akku, eine Überschreitung der Reichweitengrenze oder den Versuch, eine "unerlaubte" Funktion durchzuführen.



"F"-Taste und Ziffer "9" drücken



Ziffernfolge "1 8" eingeben
(Anzeige der aktuellen Einstellung;
1=ein / 0=aus)



"F"-Taste drücken, Einstellung wird umgeschaltet

4.8 Akkuzustandsanzeige (Anzeige ein-/ausschalten)

Die Akkukapazität wird im Display in 10%-Schritten angezeigt. Diese Anzeige kann je nach aktueller Einstellung ein- oder ausgeschaltet werden.



"F"-Taste und Ziffer "9" drücken



Ziffernfolge "1 2" eingeben
(Anzeige der aktuellen Einstellung;
1=ein / 0=aus)



"F"-Taste drücken, Einstellung wird umgeschaltet.

4.9 Hörerlautstärke

Bei der Hörerlautstärke können Sie zwischen "normal" und "laut" wählen.



"F"-Taste und Ziffer "7" drücken

Die Hörerlautstärke wird umgeschaltet; das Symbol im Display erscheint (oder verlöscht).

4.10 Sprachverschlüsselung (Abhörschutz) ein-/ausschalten

Die eingeschaltete Sprachverschlüsselung bietet einen wirkungsvollen Schutz gegen das Abhören durch Breitbandempfänger (Scanner). Zur Verschlüsselung wird ein Verschlüsselungscode (Programmierung nachstehend) verwendet.



"F"-Taste und Ziffer "6" drücken

Die Sprachverschlüsselung wird je nach Ursprungszustand ein- oder ausgeschaltet; das Symbol im Display erscheint (oder verlöscht).

4.11 Verschlüsselungscode

Der Verschlüsselungscode ist eine willkürliche 8-stellige Ziffernfolge, die bei eingeschalteter Sprachverschlüsselung den Funkverkehr zwischen Handy und Basisstation verschlüsselt.



"F"-Taste und Ziffer "9" drücken



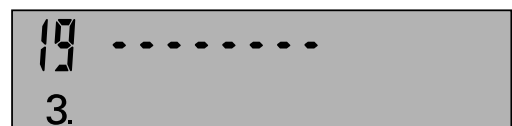
Ziffernfolge "1 9" eingeben



8-stelligen Verschlüsselungscode eingeben (beliebige Ziffernfolge)



"F"-Taste drücken



4.12 Externsperre

Bei dieser Externsperre wird das betreffende Handy so programmiert, daß die **Wahl einer externen Rufnummer nicht mehr möglich** ist. Es weiterhin angerufen werden; auch Interngespräche (beim Betrieb mehrerer Handys) sind weiterhin möglich.



Das Handy ist im Ruhezustand

"INT"-Taste und "F"-Taste drücken



Ziffernfolge "2 6" eingeben



gültige Basis-PIN eingeben
Anzeige der Handy-Nummer ("1") und der aktuellen Einstellung (0=Sperre aus / 1=Sperre aktiv)



Nummer des Handys eingeben (auch bei nur einem Handy entsprechende Nummer, z.B. "1" eingeben, "0" gilt für alle Handys, die in Zukunft angemeldet werden).



Zifferntaste "1" für "Sperre ein" bzw. "0" für "Sperre aus" drücken



"F"-Taste drücken



"EIN-AUS"-Taste drücken

Hinweise

Beim Betrieb mehrerer Handys können auch die Einstellungen für die anderen Handys in diesem Zuge durchgeführt werden. Geben Sie dazu während der Anzeige der Einstellung für Ihr Handy die Nummer des entsprechenden Handys oder eine "0" für alle an dieser Basisstation angemeldeten Handys ein und schalten Sie die Einstellungen entsprechend um (s.o.).

Eine eingerichtete Sperre für alle angemeldeten Handys (Ziffer "0") hat eine höhere Priorität als eine Sperre, die sich nur auf ein Handy bezieht (Ziffern "1" ... "4" bei mehreren Handys); es kann also sein, daß laut Anzeige für z.B. das Handy "1" die Einstellung der Sperre "0" (d.h. keine Sperre aktiviert) ist, aber trotzdem keine externe Rufnummer gewählt werden kann, weil möglicherweise die Externsperre für alle Handys aktiviert ist.

4.13 Rufnummernsperre (gilt für alle angemeldeten Handys)

Die Rufnummernsperre schließt die Wahl bestimmter Rufnummern (-bereiche) aus. Die Programmierung von "00" beispielsweise verhindert Auslandsgespräche, die "018" z.B. die Wahl von 0180er-Nummern. Die Sperre muß unabhängig von der Eingabe der Rufnummern aktiviert werden.

Nummern programmieren / ändern

Das Handy ist im Ruhezustand

"INT"-Taste und "F"-Taste drücken



Ziffernfolge "2 7" eingeben



gültige Basis-PIN eingeben (bereits eingegebene Sperr-Ziffern werden angezeigt und überschrieben; mit der "C"-Taste können Sie ziffernweise von hinten löschen)



erste Rufnummer oder Rufnummernteil, der gesperrt werden soll, eingeben (z.B. "00")



Wahlwiederholtaste drücken (Trennung der verschiedenen Nummern / -teile, insges. max. 16stellig)



nächste Rufnummer oder Rufnummernteil, der gesperrt werden soll, eingeben (z.B. "018") usw.



"F"-Taste drücken



"EIN-AUS"-Taste drücken

Rufnummernsperre ein- / ausschalten

Das Handy ist im Ruhezustand

"INT"-Taste und "F"-Taste drücken



Ziffernfolge "2 8" eingeben



gült. Basis-PIN eingeben, Anzeige der aktuellen Einstellung (0=aus / 1=ein)



"F"-Taste drücken, der vorherige Zustand wird umgeschaltet, Symbol im Display erscheint oder verlöscht.



"EIN-AUS"-Taste drücken

Nummern löschen



Das Handy ist im Ruhezustand
"INT"-Taste und "F"-Taste drücken



Ziffernfolge "2 9" eingeben



gültige Basis-PIN eingeben, Anzeige der programmierten Nummern



"F"-Taste drücken



"EIN-AUS"-Taste drücken

4.14 Freigabenummern (gilt für alle angemeldeten Handys)

Die Programmierung der Freigabenummern kann dafür verwendet werden, gezielte Nummern innerhalb gesperrter Bereiche freizugeben (z.B. Bereich "00"=bereits gesperrt / Rufnummer (-nteil) "0045" freigegeben). Bei freigegebenen Rufnummern ist Nachwahl möglich. Bei aktiver Externsperre können auch freigegeben Rufnummern nicht gewählt werden.

Nummern programmieren / ändern



Das Handy ist im Ruhezustand
"INT"-Taste und "F"-Taste drücken



Ziffernfolge "3 0" eingeben



gültige Basis-PIN eingeben
(bereits eingegebene Freigabe-Ziffern werden angezeigt und überschrieben; mit der "C"-Taste können Sie ziffernweise von hinten löschen)



erste Rufnummer oder Rufnummern-
teil, der freigegeben werden soll, ein-
geben (z.B. "0045")



Wahlwiederholtaste drücken
(Trennung der verschiedenen Num-
mern / -teile, insges. max. 16stellig)



nächste Rufnummer oder Rufnum-
mernteil, der freigegeben werden
soll, eingeben (z.B. "0041") usw.



"F"-Taste drücken



"EIN-AUS"-Taste drücken

Nummern löschen



Das Handy ist im Ruhezustand

"INT"-Taste und "F"-Taste drücken



Ziffernfolge "3 1" eingeben



gültige Basis-PIN eingeben, Anzeige der gespeicherten Nummern



"F"-Taste drücken



"EIN-AUS"-Taste drücken



Hinweise

Freigabenummern ansehen

Wollen Sie die programmierten Freigabenummern ansehen, beginnen Sie wie unter "Nummern programmieren / ändern" beschrieben. Statt einer Neu-eingabe drücken Sie zum Verlassen der Funktion die "F"-Taste.

4.15 Zurücksetzen in den Auslieferungszustand

Die Einstellungen von Handy oder Basisstation werden in den Auslieferungszustand zurückgesetzt (s. Liste am Anfang des Kapitels). Die jeweilige PIN wird nicht wieder auf "0 0 0 0" zurückgesetzt; siehe "PIN (Pers. Ident. Nummer) ändern".

Handy zurücksetzen



"F"-Taste und Ziffer "9" drücken



Ziffernfolge "9 8" eingeben



gültige Handy-PIN eingeben



"F"-Taste drücken

Basisstation zurücksetzen



Das Handy ist im Ruhezustand

"INT"-Taste und "F"-Taste drücken



Ziffernfolge "9 9" eingeben



gültige Basis-PIN eingeben



"F"-Taste drücken



"EIN-AUS"-Taste drücken

5.1 Gesprächskostenfaktor programmieren / kontrollieren

Wird zu Ihrem Anschluß die "Übermittlung von Zählimpulsen" der Deutschen Telekom AG durchgeschaltet, zeigt das Handy nicht die Gesprächsdauer sondern die Anzahl der Gesprächseinheiten an. Wird ein Kostenfaktor programmiert, werden automatisch die Gesprächskosten in Beträgen angezeigt. Die Erfassung erfolgt (beim Betrieb mehrerer Handys) pro Handy und für den Anschluß gesamt.



Das Handy ist im Ruhezustand

"INT"-Taste und "F"-Taste drücken



Ziffernfolge "3 6" eingeben



gültige Basis-PIN eingeben, Anzeige des aktuell gespeicherten Faktors, im Auslieferungszustand "0 0 0", d.h. Anzeige in Einheiten



Faktor dreistellig (in Pfennigen) eingeben (012 = -,12 DM / Einheit); wollen Sie nur kontrollieren, drücken Sie die "F"-Taste



"F"-Taste drücken



"EIN-AUS"-Taste drücken

5.2 Gesprächskosten auslesen



Das Handy ist im Ruhezustand

"INT"-Taste und "F"-Taste drücken



Ziffernfolge "3 5" eingeben
angezeigt werden die "0" für die gesamte Wählleitung sowie die Nummern der angemeldeten Handys



entsprechende Ziffer eingeben
z.B. "1" für Handy 1



ggf. andere Ziffer eingeben



"F"-Taste drücken



"EIN-AUS"-Taste drücken

5.3 Gesprächskosten löschen

Das Handy ist im Ruhezustand

"INT"-Taste und "F"-Taste drücken



Ziffernfolge "3 7" eingeben



gültige Basis-PIN eingeben
angezeigt werden die "0" für die
gesamte Wählleitung sowie die Num-
mern der angemeldeten Handys



entsprechende Ziffer eingeben
z.B. "1" für Handy 1, Anzeige der
Summe



"F"-Taste drücken



"EIN-AUS"-Taste drücken

5.4 Taschengeldkonto einrichten

Durch die Eingabe einer vierstelligen Zahl legen Sie fest, bis zu welcher Summe der bei externen Gesprächen eintreffenden Zählimpulse (Freischaltung der "Übermittlung von Zählimpulsen" der Deutschen Telekom AG vorausgesetzt) von dem jeweiligen Handy aus telefoniert werden kann. Bei der Neuprogrammierung wird der Gesprächskostenzähler für das jeweilige Handy gelöscht.

Das Handy ist im Ruhezustand

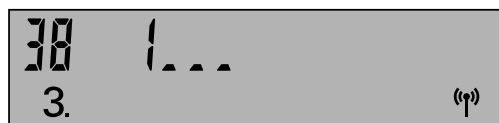
"INT"-Taste und "F"-Taste drücken



Ziffernfolge "3 8" eingeben



gültige Basis-PIN eingeben
(Anzeige der angemeldeten Handys)



Nummer des gewünschten Handys
eingeben, der aktuelle Stand des
Taschengeldkontos wird angezeigt.



Höhe des Betrages für das Taschen-
geldkonto eingeben (immer 4-stellig,
für 20 Einheiten also 0020 eingeben;
Restbeträge werden überschrieben)



"F"-Taste drücken



"EIN-AUS"-Taste drücken

5.5 Restsumme des Taschengeldkontos anzeigen



Das Handy ist im Ruhezustand

"INT"-Taste und "F"-Taste drücken



Ziffernfolge "3 9" eingeben



Nummer des gewünschten Handys eingeben, Restbetrag des Kontos wird in Einheiten angezeigt



"F"-Taste drücken



"EIN-AUS"-Taste drücken

5.6 Taschengeldkonto aktivieren / deaktivieren

Durch die Eingabe einer vierstelligen Zahl legen Sie fest, bis zu welcher Summe der bei externen Gesprächen eintreffenden Zählimpulse (Freischaltung der "Übermittlung von Zählimpulsen" der Deutschen Telekom AG vorausgesetzt) von dem jeweiligen Handy aus telefoniert werden kann.



Das Handy ist im Ruhezustand

"INT"-Taste und "F"-Taste drücken



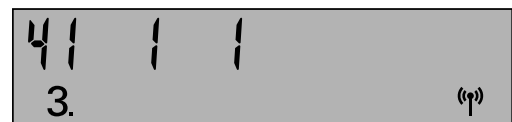
Ziffernfolge "41" eingeben



gültige Basis-PIN eingeben (Anzeige der Einstellung des eigenen Handys; 1= Konto aktiv, 0= nicht aktiv)



Nummer des gewünschten Handys eingeben (auch des eigenen)



Zifferntaste "1" für "Konto ein" bzw. "0" für "Konto aus" drücken



"F"-Taste drücken



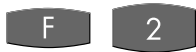
"EIN-AUS"-Taste drücken

6.1 Multilink-Betrieb

An einer Basisstation können bis zu 4 Handys betrieben werden, die ihrerseits an bis zu 4 verschiedenen Basisstationen angemeldet werden können. Bevor Sie ein Handy an einer Basisstation anmelden, müssen Sie der betreffenden Basisstation eine Benennung im Handy zuordnen, um einen evtl. späteren Wechsel zu einer anderen Basisstation zu ermöglichen.

Beim Betrieb mehrerer Handys an einer Basisstation haben Sie die Möglichkeit, in einem Anrufzielspeicher festzulegen, welche Handys einen Externanruf signalisieren sollen. Weiterhin können Sie bestimmen, welches der angemeldeten Handys einen Externanruf zuerst signalisieren soll und mit welcher Verzögerungszeit die anderen Handys klingeln.

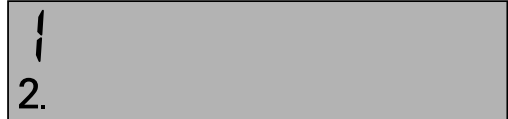
6.2 Basisstation benennen



"F"-Taste und Ziffer "2" drücken



Benennung (Nummer) für die Basisstation eingeben (1...4)



"F"-Taste drücken

6.3 Weiteres Handy an einer Basisstation anmelden

Ruftaste an der Basisstation für ca. 10 Sekunden drücken, bis

- der positive Quittungston der Basisstation ertönt

innerhalb der nächsten 30 Sekunden am betreffenden Handy:



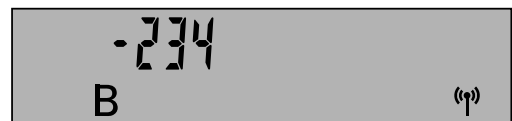
"F"-Taste und "EIN-AUS"-Taste drücken



bei Aufforderung gültige Basis-PIN eingeben, die (noch) freien Rufnummern werden angezeigt (z.B. 2 3 4)



gewünschte interne Rufnummer für das Handy eingeben



"EIN-AUS"-Taste drücken



6.4 Einzelnes Handy abmelden



Das Handy ist im Ruhezustand

"INT"-Taste und "F"-Taste drücken



Ziffernfolge "40" eingeben



aktuelle Basis-PIN eingeben
die aktuelle Einstellung der angemeldeten Handys wird angezeigt



Rufnummer des Handys, das abgemeldet werden soll, eingeben;
die entsprechende Nummer verlöscht, ggf. weitere Nummern eingeben



"F"-Taste drücken



"EIN-AUS"-Taste drücken

6.5 Alle Handys abmelden (Multilink-Reset)

Beim Multilink-Reset werden **alle** eingetragenen Handys abgemeldet. Sie sollten von dieser Möglichkeit Gebrauch machen, wenn sich ein einzelnes Handy aus technischen Gründen nicht mehr einzeln austragen läßt (s.o.) oder wenn Ihnen ein Handy "abhanden gekommen ist". Die nachbleibenden Handys müssen nach der Durchführung dieses Resets einzeln wieder bei der Basisstation angemeldet werden (s.o.).

- Ziehen Sie das Steckernetzgerät der Basisstation aus der Steckdose
- Drücken Sie die Ruftaste an der Basisstation und halten Sie sie gedrückt
- Stecken Sie das Steckernetzgerät wieder in die Steckdose
- Warten Sie den positiven Quittungston ab
- Lassen Sie die Ruftaste los

6.6 Anrufzielspeicher programmieren

Sie können bestimmen, welches der an einer Basisstation angemeldetes Handy bei einem Anruf klingeln soll und welches nicht.

Das Handy ist im Ruhezustand

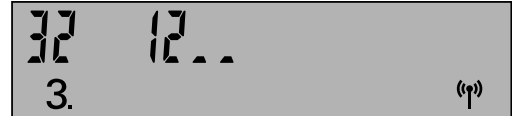
"INT"-Taste und "F"-Taste drücken



Ziffernfolge "3 2" eingeben



aktuelle Basis-PIN eingeben, die aktuelle Einstellung wird angezeigt



Rufnummer des Handys, das ein- (oder aus-) getragen werden soll, eingeben; die entsprechende Nummer erscheint oder gelöscht, ggf. weitere Nummern eingeben



"F"-Taste drücken



"EIN-AUS"-Taste drücken

Hinweis

Das letzte im Anrufzielspeicher eingetragene Handy kann nicht ausgetragen werden.

6.7 Rufpriorität einstellen

Sie können festlegen, welches Handy bei einem Anruf als erstes klingeln soll.

Das Handy ist im Ruhezustand

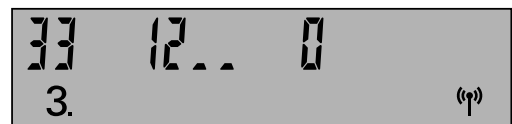
"INT"-Taste und "F"-Taste drücken



Ziffernfolge "3 3" eingeben



aktuelle Basis-PIN eingeben
die aktuelle Einstellung wird angezeigt, wobei die einzeln stehende Ziffer die Nummer des Handys ist, das zuerst gerufen wird; ist dies eine "0", werden alle angemeldeten Handys gleichzeitig gerufen



Rufnummer des Handys, das zuerst gerufen werden soll, eingeben; ("0" für "alle Handys gleichzeitig")



"F"-Taste drücken



"EIN-AUS"-Taste drücken

6.8 Rufzeitverzögerung einstellen

Bei programmierter Rufpriorität (s.o.) legen Sie die zeitliche Verzögerung für das Klingeln des (der) untergeordneten Handys fest.

Das Handy ist im Ruhezustand

"INT"-Taste und "F"-Taste drücken



Ziffernfolge "3 4" eingeben



aktuelle Basis-PIN eingeben
die aktuelle Einstellung (zweistellig in Sekunden) wird angezeigt



neue Zeit für die Verzögerung in Sekunden zweistellig eingeben (3 s = "03")



"F"-Taste drücken



"EIN-AUS"-Taste drücken

6.9 Rückfrage/Vermitteln zu einem anderen Handy (Multilink)

während eines Intern- oder Externgesprächs



"INT"-Taste drücken



Nummer des gewünschten Handys eingeben

Rückfrage beenden



"INT"-Taste drücken

oder

Gespräch übergeben



"EIN-AUS"-Taste drücken

Hinweise

Ein eintreffendes Externgespräch während einer internen Verbindung wird den Teilnehmern durch einen "Anklopftön" signalisiert. Die Basisstation sowie "freie" Handys klingeln wie gewohnt. Die Teilnehmer der Internverbindung müssen, um das Externgespräch annehmen zu können, Ihre Unterhaltung beenden ("EIN-AUS") und den Tonruf des Handys abwarten.

Eine Rückfrage zu einem weiteren externen Anschluß ist nicht möglich.

7.1 Betrieb an mehreren Basisstationen

Sie können Ihr Handy zum Betrieb an bis zu 4 verschiedenen Basisstationen vorbereiten. Eine davon könnte z.B. in Ihrem Büro stehen während eine zweite sich in Ihrer Wohnung befindet.

Bei einem Wechsel von einer Basisstation zu einer anderen ist es nicht nötig, sich an der ersten abzumelden; Sie wählen lediglich die andere Basisstation aus ("Basisstation wechseln", s.u.) und können sofort telefonieren, vorausgesetzt, Ihr Handy ist bei der betreffenden Basis angemeldet (vgl. "Weiteres Handy an einer Basisstation anmelden").

Beim Wechsel von der einen zur anderen Basisstation übernimmt das Handy jeweils die in der Basis eingestellten Telefonparameter wie Wahlverfahren, Signaltastenfunktion sowie u.U. eine programmierte Externsperre (Einzelheiten s. dort).

7.2 Basisstation wechseln



"F"-Taste und Ziffer "2" drücken



Nummer der Basisstation eingeben
(1...4)



"F"-Taste drücken

7.3 Weiteres Handy an einer Basisstation anmelden

Pager-/ Ruftaste an der Basisstation für ca. 10 Sekunden drücken, bis

- der positive Quittungston der Basisstation ertönt

innerhalb der nächsten 30 Sekunden am betreffenden Handy:



"F"-Taste und "EIN-AUS"-Taste drücken



bei Aufforderung gültige Basis-PIN eingeben, die (noch) freien Rufnummern werden angezeigt (z.B. 2 3 4)



gewünschte Rufnummer für das Handy eingeben



"EIN-AUS"-Taste drücken

8.1 Einstellen des Wahlverfahrens und der Signaltastenfunktion



Das Handy ist im Ruhezustand

"INT"-Taste und "F"-Taste drücken

Kennzahl anhand der folgenden Liste für gewünschte Einstellung eingeben:

IWV - Erdtaste	20
MFV - Erdtaste	21
MFV - Flashtaste 88 ms	22
MFV - Flashtaste 226 ms	23



Aktuelle Basis-PIN eingeben
(Im Auslieferungszustand 0 0 0 0,
s. "Einstellungen/Programmierungen"),



"F"-Taste drücken



"EIN-AUS"-Taste drücken

8.2 Amts-/ Hauptanlagenkennzahl und Wahlpausen programmieren

Beim Betrieb des HomeHandy CD/CD⁺ an TK-Anlagen älterer Bauart kann es erforderlich sein, daß Sie z.B. in den Ziffernfolgen für Amtszugang (Amtskennzahl / bei Unteranlagenbetrieb zusätzlich Hauptanlagenkennzahl) und Teilnehmerrufnummer eine Wahlpause einfügen müssen, damit die gewünschte Verbindung zustande kommt.

Um innerhalb einer Rufnummer nicht ständig an entsprechender Stelle die Pause manuell einfügen zu müssen, können Sie nachstehende Programmierung durchführen; Ihr Telefon fügt dann immer nach Erkennen einer der gespeicherten Amtszugänge die entsprechende Pause ein (sofern eine zu wählende Rufnummer mit dieser "Kombination" beginnt).

Es können mehrere (verschiedene) solcher Amts-/Hauptanlagenkennzahlen / Kombinationen eingegeben werden.

Die maximale Stellenzahl darf allerdings nicht mehr als 15 betragen.



Das Handy ist im Ruhezustand

"INT"-Taste und "F"-Taste drücken



Ziffernfolge "2 4" eingeben



aktuelle Basis-PIN eingeben



beginnend mit der Wahlwiederholungstaste Amts- und Hauptanlagenkennzahlen eingeben; Gruppen, hinter denen eine Pause eingehalten werden soll, durch Wahlwiederholungstaste ("P" wird angezeigt), trennen.



Für Pausen von ca. 3 s Wahlwiederholungstaste einmal, für Pausen von ca. 5 s zweimal drücken.



"F"-Taste drücken



"EIN-AUS"-Taste drücken



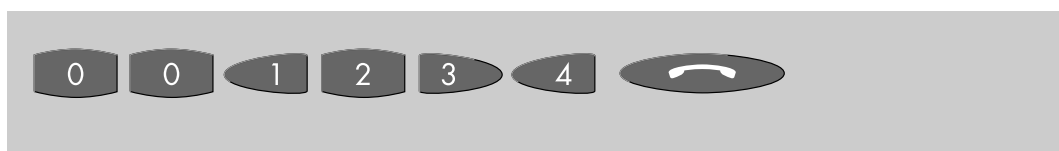
Beispiel:

Hat die TK-Anlage die Amtszugangsziffer "0", ist eine Pause von 3 s erforderlich und ist die gewünschte Teilnehmernummer "01234" könnte die Programmierung und die Wahl der Rufnummer wie folgt aussehen:

1. Pause nach "0" programmieren:



2. Rufnummer (Blockwahl) wählen



Nach der ersten "0" wird automatisch die (vorher programmierte) Pause von 3 s eingehalten, bevor die Teilnehmernummer gewählt wird. Auch die Speicherung als Kurzwahlnummer ist ohne Pauseneingabe durchzuführen.

8.3 Amts-/ Hauptanlagenkennzahl und Wahlpausen löschen



Das Handy ist im Ruhezustand

"INT"-Taste und "F"-Taste drücken



Ziffernfolge "2 5" eingeben



aktuelle Basis-PIN eingeben, gespeicherte Kennzahlen werden angezeigt



"F"-Taste drücken



"EIN-AUS"-Taste drücken

8.4 Gespräch vermitteln / Rückfrage innerhalb einer Telefonanlage

während eines Gespräches



Signaltaste drücken



andere Nebenstelle anwählen

Vermitteln:

nachdem sich die andere Nebenstelle gemeldet hat, kündigen Sie das Gespräch an und drücken die "EIN-AUS"-Taste; das Gespräch ist übergeben



Rückfrage beenden



Signaltaste drücken, Sie sind wieder mit dem ersten Gesprächsteilnehmer verbunden

Reinigung und Pflege

Wischen Sie die Kunststoffteile einfach mit einem leicht feuchten Tuch oder einem Antistatik-Tuch ab; verwenden Sie bitte kein trockenes Tuch und vermeiden Sie den Einsatz von Putz- oder Scheuermitteln.

Technische Daten

Standard:		DECT
Sende-/Empfangsfrequenz:		1880 - 1900 MHz
Reichweite:		bis zu 300 m (in Gebäuden bis zu 50 m)
Stromversorgung:		Basisstation 230 V \approx / 50 Hz, 10,7 VA (Steckernetzgerät) Lademulde 230 V \approx / 50 Hz, 5,3 VA (Steckernetzgerät)
Ladedauer Handy-Akku:		bei unbekanntem Zustand: max. 12 h direkt nach "Akku-leer"-Signal: ca. 7 h
Ladedauer Reserveakku (Lademulde):		bis zu 20 h
Betriebsdauer (bei vollgeladenem Akku):		in Bereitschaft: bis zu 40 h (typ.) im Gespräch: ca. 5 h (typ.)
Empf. Umgebungsbedingungen:		20% -75% rel. Luftfeuchtigkeit
Empfohlener Temperaturbereich:		Basisstation: 0° C - +55° C Handy: 0° C - +55° C
Wahlverfahren/Signal taste:		IWV / MFV; Erdtaste/Flashtaste, 90 ms / 226 ms
Abmessungen:	Basisstation Handy	BxHxT = 138 x 50 x 205 mm BxHxT = 54 x 175 x 26...32 mm (Höhe mit Antenne 198 mm)
Gewicht:	Basisstation Handy	300 g 180 g
Länge der Anschlußkabel:		Netzkabel Basisstation 2m Netzkabel Lademulde 3 m Telefon-Anschlußkabel 3 m
Anschlußstecker:	Telefon-Leitung Netzkabel	TAE-Stecker, geräteseitig Western-Stecker Steckernetzgerät mit Eurostecker
Lagertemperatur:		0° C - +55° C

zugelassen:



Basisstation und Handy
HomeHandy CD



Basisstation
HomeHandy CD⁺

A		Internruf	7
Abbruch	7	IWV	15, 17, 33
Abhörschutz	20	K	
Akku	5	Kurzwahl	11
Akkuzustandsanzeige	19	L	
Amtskennzahl	33	Lademanagement	5
Anrufbeantworter	4	Lademulde	5, 9
Anrufzielspeicher	30	Lautstärke Hörer	20
Anschließen	4	Lautstärke Tonruf	18
Auslieferungszustand	16	M	
Ausschalten	9	Melodie	18
B		MFV	15, 17, 33
Babyruf	13	Mikrofon-Stummschaltung	10
Basisstation auswählen	28, 32	Multilink	28
Basisstationen, mehrere	32	Multilink-Reset	29
C		N	
Codierung bei Sprachübertragung	20	Negativer Quittungston	7, 19
D		Notizbuchfunktion	11
Direktruf	13	Nummernsperre	22
Displayanzeigen	6	P	
E		Paging	15
Einschalten	8	Parallelbetrieb	3, 4
Einstellung für Telefonanlage	33	Pflege	35
Erdtaste	17, 33	PIN Basisstation	17
Externes Gespräch	8	PIN Handy	16
Externsperre	21	Positiver Quittungston	7, 19
F		Priorität, Ruf-	30
Feldstärkeanzeige	15	Programmierabbruch	7
Flashtaste	17, 33	Q	
Freigabenummern	23	Quittungstöne	7
Funkverbindung, Abbruch der...	7	R	
G		Reihenfolge der Handys	30
Gebühren	6, 8, 25	Reinigung	35
Gesprächsdauer	6, 8	Reserveakku	5
Gesprächskosten	6, 8, 25	Reset (Multilink)	29
Gesprächsübergabe	31, 34	Rückfrage	31, 34
H		Rufnummernsperre	22
Handy an-/abmelden	28, 32	Rufpriorität	30
Hauptanlagenkennzahl	33	Rufzeitverzögerung	31
Hörerlautstärke	20	Ruhezustand	7
I		S	
Inbetriebnahme	4	Schutz-Zustand	14
Internes Gespräch	8	Signaltaste	17, 33

Sondertasten (MFV)	6, 11
Sperre	14, 21, 22
Spezialtasten	6
Sprachverschlüsselung	20
Standortauswahl	4, 15
Stromausfall	3
Stummschaltung	10

T

Taschengeldkonto	26
TAE-3-fach-Adapter	3
Tastatur	6
Tastatur ausschalten	14
Tastenklick	19
Technische Daten	35
Telekommunikationsanlage	33
Temporäres Umschalten des Wahlverfahrens	15
Time-Out	7
Tonrufsignale	7
Tonruf	18

V

Verschlüsselungscode	20
Vermittlung	31, 34
Vorbereitung	4

W

Wahlpausen	8, 11, 13, 33
Wahlsperre	21, 22
Wahlverfahren	15, 17, 33
Wahlwiederholung	10

Z

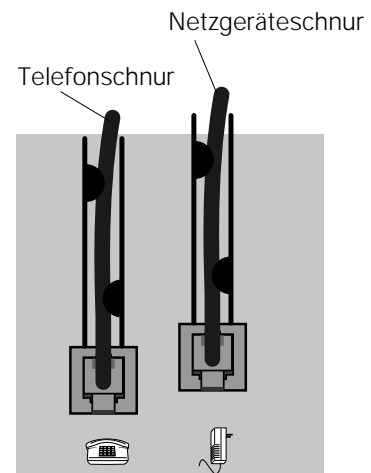
Zeitverzögertes Klingeln	31
Zeitweises Umschalten des Wahlverfahrens	15

Störungsbehebung

Nach Erstinstallation

- Keine Funktion, keine Displayanzeigen
 - Gerade bei neuen Akkus, die noch absolut ungeladen sind, ist es normal, daß es bis zu 5 Minuten dauert, bis eine Displayanzeige erscheint.
 - Wird das Telefon erstmalig angeschlossen, so gleichen sich Basis und Mobilteil ab. Dieses kann bis zu 30 Sekunden dauern. Erst dann kann eine Funkverbindung aufgebaut werden.
 - Akku leer → Akku aufladen
kontrollieren Sie, ob die Akkus korrekt eingelegt sind und richtig sitzen bzw. die Kontakte frei von Fremdkörpern sind.
 - kontrollieren Sie, ob das Stecker-netzteil richtig gesteckt ist und die Kontakte frei von Fremdkörpern sind.

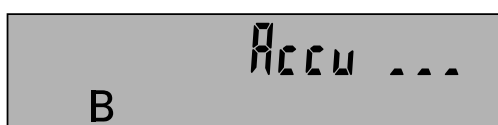
Kontrollieren Sie an der **Unterseite der Basis**, ob Sie die Anschluß-schnüre richtig gesteckt haben!



- Keine Anzeige des Akkuzustandes → Akku wurde gewechselt (Anzeige erst nach Erreichen von 60% der Kapazität) → Akku aufladen

HINWEIS

Beim **Wechsel des Akkus** erscheint zunächst **keine Kapazitätsanzeige** (auch bei geladenem Akku - für das Handy ist dies ein unbekannter Ladezustand). Das Display zeigt folgendes Bild:



- Keine abgehende Wahl möglich
 - falsches Wahlverfahren eingestellt
 - Sperre programmiert (Schlüsselsymbol im Display)
- Kein Wählen
 - Anschlußkabel nicht richtig gesteckt, bzw. evtl. Telefon- und Spannungsanschluß vertauscht
- Signaltaste arbeitet nicht korrekt
 - Signaltaste hat in der verwendeten Anlage keine Funktion
 - falsche Signaltastenfunktion programmiert
- Keine Wahl im Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV)
 - Nebenstelle oder Ortsvermittlung unterstützt das Mehrfrequenzwahlverfahren nicht
- Keine Funktion
 - melden Sie das Handy noch einmal neu an

Anmelden eines neuen Handys:

s. 6.3 Weiteres Handy an einer Basisstation anmelden



Programmierungen der Basis:

Alle Funktionen beginnen mit „INT“-„F“ und enden (nach Einstellung) mit „F“-„EIN-AUS“

INT F +

...

- Tonruf Basis einstellen
- IWW/Erdtaste*²
- MFV/Erdtaste*²
- MFV Flashtaste 88 ms*²
- MFV Flashtaste 226 ms*²
- Amtskennzahl programmieren*²
- Amtskennzahl löschen*²
- Externsperre ein/aus*²
- Nrn. für Rufnrsperr programm.*²
- Rufnummernsperre ein/aus*²
- Nrn. für Rufnrsperr löschen*²

*² zur Programmierung wird die aktuelle PIN der Basisstation benötigt!

- Freigabenummern programm.*²
- Freigabenummern löschen*²
- Anrufzielspeicher progr.*²
- Rufpriorität programmieren*²
- Rufzeitverzögerung progr.*²
- Gesprächskosten auslesen
- Gesprächskostenfaktor progr.*²
- Gesprächskosten löschen*²
- Taschengeldkonto einrichten*²
- Restsumme Taschengeldkto. anzeigen
- einzelnes Handy abmelden*²
- Taschengeldkonto ein/aus*²
- PIN Basisstation ändern*²
- Basis zurücksetzen (Auslieferungszustand)*²

...

F



- Schutz-Zustand (Tastatur aus)
- MFV temporär
- Feldstärkeanzeige
- Tonruf Handy (Melodie/Lautst.)
- Hörerlautstärke laut/normal
- zusätzl. Sprachverschlüsselung
- positiver Quttungston ein/aus
- Direkturf ein/aus
- Tastenклик ein/aus
- Basis auswählen
- Kurzwahlnummer wählen
- Kurzwahlnummer programmieren
- Wahlwiederholung
- Mikrofon aus (Stumm)

Kurzbedienungsanleitung

HomeHandy CD/CD+

06/96

- + ... Akkuzustandsanzeige ein/aus
- ... alle Kurzwahl löschen*¹
- ... Direkturfnr. programmieren*¹
- ... Direkturfnummer löschen*¹
- ... Neg. Quttungston ein/aus
- ... Verschlüsselungscode progr. PIN ändern (Handy)*¹
- ... Handy zurücksetzen in Auslieferungszustand*¹
- ... *¹ zur Programmierung wird die aktuelle PIN des Handys benötigt!

Alle Funktionen beginnen mit „F“-„9“ und enden (ggf. nach Einstellung) mit „F“

Programmierungen am Handy:

Ausschneiden, falten, rückseitig zusammenkleben, in eine Scheckkartenhülle stecken - so ist Ihre Bedienungsanleitung immer geschützt zur Hand, wenn Sie sie brauchen.

